16.09.2015 - 17:15 Uhr

Media Service: Syngenta-Chef Mike Mack stellt neue Produkte in Aussicht

Zürich (ots) -

Der Agrarkonzern Syngenta bleibt für seine Aktionäre optimistisch. «Wir werden unsere Shareholder reich für ihre Geduld belohnen», sagt Konzernchef Mike Mack im Interview mit der «Handelszeitung». 15 neue Produkte mit einem Umsatzpotenzial von mehr als 6 Milliarden Dollar stellt das Unternehmen in Aussicht. Wenige Wochen nach dem Scheitern der Übernahme durch die amerikanische Monsanto hat sich Syngenta seinen Investoren gestern am Forschungsstandort Stein AG von seiner besten Seite gezeigt. Bedenken, wonach fast die Hälfte der Entwicklung noch nicht spruchreif sei, lässt Mack nicht gelten. Syngenta sei sehr gut, wenn es darum gehe, ein Produkt durch die Pipeline an den Start zu bringen. «Wir haben noch nie ein Produkt in der Pipeline verloren.»

Weniger vielversprechend sind die Nachrichten aus den USA, wo sich Syngenta mit einer milliardenschweren Klage von Farmern konfrontiert sieht. Die Klagen werden teilweise vor Gericht zugelassen. Das folgt nach einer Entscheidung eines Bundesrichters in Kansas, wo die aus 22 Bundesstaaten stammenden Klagen gebündelt wurden. Die Kläger machen die Basler dafür verantwortlich, dass China den Import von Mais aus den USA blockierte, nachdem bei Maisimporten Spuren eines in China nicht zugelassenen Syngenta-Genmaises gefunden worden waren. «Syngenta hat die Öffentlichkeit irreführt», sagte Richter John Lungstrum. Syngenta hält an seiner Haltung fest, wonach die Klagen unbegründet seien.

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 043 444 57 77

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100777875> abgerufen werden.